



Antrag

Vorlage: AT/0047/2022		Datum: 12.04.2022	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW		Az.:
Betreff: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Ablehnung von eScootern			
Gremienweg:			
05.05.2022	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat spricht sich dagegen aus, dass eSooter in Koblenz angeboten werden und beauftragt die Stadtverwaltung Interessenten diese Ablehnung mitzuteilen.

Begründung:

Die "letzte Meile" sollte ursprünglich durch elektronische Tretroller (sog. eScooter) leichter gemacht werden. Die Grundidee auf das Auto für wenige Meter in der Stadt zu verzichten ist grundsätzlich positiv. Indes zeigen sich in den Städten, in denen eScooter zum Einsatz gekommen sind, dass sie weder etwas für die Verbesserung des Stadtklimas bringen oder die innerstädtische Mobilität erleichtern.

In der Realität zeigt sich, dass eScooter von Nutzern oftmals achtlos überall abgestellt werden. Auch Straßen die für die Benutzung nicht freigegeben sind, werden verkehrsgefährdend durch diese elektrischen Tretroller genutzt. Zudem sind sie für Fußgänger eine große Gefahr. Etwa für Menschen mit Beeinträchtigungen sind sie gefährliche Barrieren und Stolperfallen. In Städten mit Flussufern hat sich zudem gezeigt, dass die eScooter in den Flüssen entsorgt und zu umweltgefährdenden Elektroschrott werden.

Daher sollte der Stadtrat weitsichtig sein und nicht einem Trend folgen, der in der Landeshauptstadt Mainz schon bereut wird.

Der Fachbereichsausschuss IV hat beschlossen, dass für den Transfer zwischen Festung und Parkplatz auf dem Plateau Ehrenbreitstein ein Angebot eingerichtet werden soll. Dieses ist von dem Beschluss ausgenommen.

